

Breuß-Dorn Newsletter * Februar 2010

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax:: 07245-93719 -4 Internet: www.breuss-dorn-shop.de



Breuß-Dorn NEWSLETTER Februar 2010

Dateigröße 40 KB Bei Ausdruck ca. 17 Seiten

Inhalt dieses Newsletters:

EINLADUNG ARBEITSKREIS "WIRBELSCHRÖPFEN"

INTERVIEW MIT DIETER DORN

VORZUGSABO FÜR DORN-ANWENDER

DORN-MASSAGE-ÖL

TREFFEN DORN INTERNATIONAL

EINLADUNG ZUM AUSBILDERTREFFEN

EINLADUNG ZUM ANWENDERTREFFEN

SEMINAR DORN-OSTEOPATHIE

IMPRESSUM

EINLADUNG ARBEITSKREIS "WIRBELSCHRÖPFEN"

Auf vielfachen Wunsch unserer Arbeitskreisteilnehmer, wollen wir das Thema Wirbelschröpfen wieder aufnehmen. Wir werden die Schröpfstechniken kurz beleuchten und vor allem die Technik des Wirbelschröpfens zuwenden.

Die Treffen finden immer am Freitag vor unserem Seminarwochenende statt.

Neben einem speziell für das Treffen vorbereiteten Thema wollen wir:

Erfahrungen und Neuigkeiten austauschen, Problemfälle behandeln, gegenseitige Hilfestellung geben, einander unterstützen, Kollegen kennen lernen, Netzwerke aufbauen, Ausblicke und Horizonte aufzeigen und vieles mehr.

Termine und Themen 2010:

12. März 2010 - "Wirbelschröpfen"

23. April 2010 - "Erfahrungsaustausch"

28. Mai 2010 - "OrthoDorn"

25. Juni 2010 - Thema wird noch bekannt gegeben
23. Juli 2010 - Thema wird noch bekannt gegeben
weitere Termine in Planung

Dauer:

Fr 16.30 bis ca. 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Seminarzentrum NeueImpulse
Rastatterstr. 27, 76448 Durmersheim

Wegbeschreibung unter:

http://www.breuss-dorn-shop.de/media/anfahrtsskizze_neueimpulse.jpg

Leitung:

Michael Rau, Heilpraktiker, Römerstr. 56, 76448 Durmersheim

Anmeldung:

Natural Spinal Care® Ausbildungszentrum für Wirbelsäulentherapie nach Breuß und Dorn
Tel.: 07245/93719 -5 Fax: 07245/93719 -4

www.breuss-dorn-shop.de

Alle Termine für den Arbeitskreis finden Sie auch in unserem Seminarkalender:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/fortb.html>

Anmeldung per Mail mit der Betreffzeile ANMELDUNG ARBEITSKREIS, telefonisch, oder per Fax.

Zum Ausdrucken und Faxen Seminar-/Arbeitskreisanmeldung unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/Arbeitskreis-Anmeldung.pdf>

INTERVIEW MIT DIETER DORN

Unter dem Motto "Die Wirbelsäule sanft behandeln" erscheint in der Märzausgabe der Zeitschrift Fliege das Interview, das Erhard Seiler anlässlich des Seminars mit Dieter Dorn am 17.01.10 in Rosenheim geführt hat:

"Die Wirbelsäule sanft behandeln"

Die sanfte Wirbel- und Gelenktherapie ist auf der ganzen Welt verbreitet.

Viele Menschen konnten durch sie ohne Operation geheilt werden

Seine „Fühlmethode“ ist keine Wunderkur wie der 71-jährige Dieter Dorn (li.) auf Seminaren immer wieder anschaulich macht (hier mit Erhard Seiler)



Herr Dorn, schön, dass ich Sie heute zum Seminar in Rosenheim begrüßen darf. Halten Sie hier in Rosenheim nur einen Vortrag oder praktizieren Sie mit 71 Jahren auch noch selbst?

Dieter Dorn: Dass ich ein Seminar in Rosenheim gebe, ist eine kleine Ausnahme und ein Freundschaftsdienst. Natürlich praktiziere ich auch selbst noch. Das läuft alles ganz familiär in meiner privaten Wohnküche im Allgäu ab. Um das Sägewerk kümmert sich schon seit fünf Jahren mein Sohn.

Sie haben vor 40 Jahren die Dorn-Methode gegründet. Wie kam es dazu?

Dieter Dorn: Mit einem Hexenschuss fing alles an. Da bin ich zu einem Bauern im Nachbardorf gegangen, der mich wieder eingerenkt hat. Ich habe ihn gefragt, ob ich das lernen kann und er hat mir geantwortet: „Du kannst es schon.“ So ging das los.

Was steckt hinter der Dorn-Methode?

Dieter Dorn: Die Dorn-Methode geht davon aus, dass viele Störungen von der Wirbelsäule ausgehen. Jeder Wirbel steht über die Nerven mit Geweben, Drüsen und Organen in Verbindung. Fehlstellungen im Kreuz führen also nicht nur zu Rücken- und Gelenkproblemen, sondern können durch eingeklemmte Nerven auch Organleiden hervorrufen.

Viele verwechseln die Dorn-Methode mit der Chiropraktik.

Dieter Dorn: In der Chiropraktik werden die Wirbel „überrascht“, die Dorn-Methode lädt die Wirbel ein, wieder in die richtige Position zu gleiten. Der Patient führt schwingende Kopf-, Arm- oder Beinbewegungen aus, während der Therapeut die Wirbel durch sanften Daumendruck wieder in die richtige Position bringt. Dazu braucht es viel Fingerspitzengefühl, aber wer es wirklich will, der kann es

auch lernen. Der große Vorteil im Vergleich zur Chiropraktik ist, dass man mit der Dorn-Methode nichts kaputt machen kann und sogar Schwangere oder Kinder damit geholfen werden können.

Sie behaupten, mit der Dorn-Methode könnte man rund 80 Prozent aller Rücken- und Gelenkprobleme, aber auch Kopfschmerzen und sogar organische Leiden heilen. Doch wann stößt die Methode an ihre Grenzen?

Dieter Dorn: Das liegt ganz allein am Patienten. Manche wollen gesund werden, andere nicht. Wer es nicht will, dem kann man auch nicht helfen. Die Muskelbewegung geht vom Patienten aus, sobald die Behandlung ihm weh tut, wird abgebrochen. Wichtig ist außerdem, dass der Patient seine Hausaufgaben in Form von Selbsthilfe-Übungen macht, damit sich die Wirbel nicht wieder verschieben.

Wie kam es dazu, dass sich die Methode so weit verbreitete?

Dieter Dorn: Als ich angefangen habe, hieß es immer: „Wenn du was im Kreuz hast, musst du zum Dorn gehen.“ So wurde ein Dr. Thomas Hansen auf mich aufmerksam, mit dem ich dann Seminare gegeben habe. Unsere Schüler haben wieder Seminare gegeben und so hat sich die Methode verbreitet.

Noch immer ist die Dorn-Methode wissenschaftlich nicht anerkannt.

Dieter Dorn: Dass die Pharmaindustrie nicht begeistert ist, ist klar. Die Obrigkeit bemüht sich aber momentan um eine gesetzliche Aufweichung. In der Schulmedizin würde die Einführung der Dorn-Methode eine riesige Reform auslösen, weil man sich gar nicht vorstellen kann, wie einfach man Probleme damit beheben kann.

Herr Dorn, ich danke Ihnen für dieses Gespräch.

Interview: Erhard Seiler

VORZUGSABO FÜR DORN-ANWENDER

In der Zeitschrift "Fliege" erscheinen in diesem Jahr in jeder Ausgabe monatlich Artikel zum Thema Dorn.

Z.B. finden Sie in der März-Ausgabe das oben angeführte Interview mit Dieter Dorn.

Für alle Dorn-Anwender gibt es jetzt das spezielle Vorzugsabo "zwei für eins" 2 Exemplare pro Ausgabe - befristet für ein Jahr zum halben Preis von nur 39,90 Euro (Inlandspreis).

Bitte geben Sie die Praxis-Adresse als Lieferanschrift an.

Weitere Informationen zum Vorzugsabo bekommen Sie direkt beim Verlag:



<http://www.fliege.de/zeitschrift/abonnement.php>
oder:

Göller Verlag GmbH
Aschmattstr. 8
76532 Baden-Baden
www.goeller-verlag.de
Telefon: (07221) 502-200
Telefax: (07221) 502-222
E-Mail: info@goeller-verlag.de

DORN-MASSAGE-ÖL

Für eine Dorn-Anwendung braucht man recht wenig: zwei gesunde Daumen. Mit ein wenig Öl kann man das Ganze ein wenig unterstützen. Durch das Öl gleiten die Daumen geschmeidig über die Haut und das Fühlen der betroffenen Stellen fällt leichter. Mit einem entsprechend zusammengesetzten Massageöl kann der Behandlungserfolg unterstützt werden.

Dieter Dorn empfiehlt in seinem Buch "Heilen mit der Methode Dorn":

zum lockern zu harter Muskeln eine Mischung bestehend aus:

4 Teilen Erdnussöl

1 Teil Brennesseltinktur

1 Teil Hirtentäscheltinktur

und zum Schluss der Dorn-Anwendung wird das Ergebnis durch die Einreibung mit Franzbranntwein stabilisiert

Wir haben die Rezeptur von Dieter Dorn aufgegriffen und für die Dorn-Anwendung abgerundet.

In unserer Mischung finden Sie:

Erdnussöl als Basis mit den Zusätzen:

- Brenneselextrakt
- Hirtentäscheltinktur
- Lavendeltinktur
- Beinwelleextrakt

Der Vorteil der Verwendung von Tinkturen und Extrakten liegt auf der Hand:

die Wirkstoffe können durch die alkoholische Lösung besser in die Haut einziehen und ihre Wirkung entfalten.

Aber die Tinkturen und Extrakte vermischen sich mit der Basis aus Erdnussöl nicht dauerhaft, deshalb muss die Zubereitung vor jeder Anwendung geschüttelt werden, damit sich eine gleichmäßig durchmischte Emulsion bildet.

Unsere Mischungen enthalten keine Emulgatoren, Binde- oder Haltbarkeitsmittel. Alle Zubereitungen sind naturbelassen. Deshalb sollten Sie die Ölmischungen nicht in der Sonne, oder auf die Heizung stellen. Oder was auch schon vorgekommen ist, nur die Tagesmenge in den Babyflaschenwärmer stellen und nicht die Vorratsflasche. Bei normaler Raumtemperatur können Sie unsere Massageöle ohne weiteres aufbewahren.

Im Bereich "Aktionen" in unserem Internetshop haben wir ein Set zum Kennenlernen unserer Massageölbereitungen zusammengestellt: Das Set beinhaltet für die Dorn-Anwendung:
NSC-Slide Oil = Dornmassageölmischung
NSC Conditioner = Franzbranntweinzubereitung zum Abschluss der Dorn-Anwendung für die Breußmassage:
NSC-Gliss Oil = Breußmassageölmischung
und Seidenpapier

Das kleine Set mit jeweils 125ml und 25 Bogen Seidenpapier reicht für 20-25 Behandlungen.
Das große Set mit jeweils 250ml und 50 Bogen Seidenpapier reicht für 40-50 Behandlungen.

Sie finden das Buch in unserem Sortiment: **"Heilen mit der Methode Dorn"**

Das Dorn-Massageöl unter: **NSC-Slide Oil**

Alle Massageöle in unserem Sortiment finden Sie unter: **Massageöle**

Massagesets zum kennenlernen: **Massagesets**

Unser Gesamtprogramm mit allen Produkten finden Sie unter **download Care-Katalog**

TREFFEN DORN INTERNATIONAL

Dorn-International

Mitgliedertreffen Fr. 09.04.2010 13.30-17.30 Uhr

Thema: Internationale Dornseminare

Grundregeln für die internationale Dornarbeit / Gestaltung unserer Webseite

Gerne könnt Ihr auch weitere Interessenten- und Dornausbilder, die im Ausland arbeiten mit einladen, die ich noch nicht mit auf der Liste habe.

Veranstaltungsort:

Hotel Hirsch

Sebastian Kneipp Stube

Marktplatz 12

87724 Ottobeuren

Es grüßen Euch ganz herzlich

Gabriele Kirchmann und der Vorstand

Bitte anmelden bei:



Gabriele Kirchmann

Tel. 07551 972898

Info@ohneschmerz.de

www.ohneschmerz.de

Den Mitgliedsantrag für Dorn International stellen wir Ihnen als download zu Verfügung:

download Anmeldebogen

EINLADUNG ZUM AUSBILDERTREFFEN

Dorn-Ausbilder-Treffen

Fr. 09. April 2010 18.00 - 22.00 Uhr

Ausbilderstammtisch zum Erfahrungsaustausch mit kleinem Imbiss

Veranstaltungsort:

Hotel Hirsch

Sebastian Kneipp Stube

Marktplatz 12

87724 Ottobeuren

Wir freuen uns auf Euch

es grüßen Euch ganz herzlich



Corina und Joachim Wohlfeil

Anmeldung für den Ausbilderstammtisch bitte bei:

Ingrid & Max Herz

Trainer of Vitality Company

Gabelsbergerstr. 17

87724 Ottobeuren

Fon: 08332 - 790 535

Fax: 08332 - 925 196

eMail: m.herz@vitality-company.de

<http://www.vitaltherapiezentrum.de>

<http://www.vitaltherapiezentrum.flpg.de>

EINLADUNG ZUM ANWENDERTREFFEN

Hallo liebe Kolleginnen und Kollegen, ganz herzlich möchten wir Euch alle wieder zum Dorn-Anwendertreff am 10. April 2010 einladen.

Programmablauf:

Thema: Dorn & Gelenke manuell - systemisch - emotional - energetisch

09.00 - 09.30 Uhr Ankommen, Kollegen begrüßen, Ausstellung und 2. Frühstück

09.30 - 10.15 Uhr Eröffnung: Vortrag mit Dieter Dorn

10.15 - 11.00 Uhr Zur aktuellen Rechtslage der Dornmethode nach dem Urteil des Landgerichts in Kempten und der Bundesverwaltungsgerichte mit Aussprache

11.00 - 12.30 Uhr Theoretischen Einführung mit Corina Wohlfeil-Großer.

12.30 - 13.30 Uhr Mittagspause Getränk und 2 versch. Tellergerichte

13.30 - 16.00 Uhr Praxis und Theorie mit Andreas Steimer und Corina Wohlfeil-Großer

16.00 - 16.30 Uhr Ausklang Erfahrungsaustausch Diskussion u. u. u.

Bitte Massageliegen mitbringen....werden diesmal für die praktische Arbeit nach dem Mittagessen benötigt!!

Änderungen vorbehalten!!

Auf Euer Kommen freuen sich



Dieter Dorn,



Ingrid & Max Herz



Corina und Joachim Wohlfeil

Veranstaltungsort:

Hotel Hirsch

Sebastian Kneipp Stube
Marktplatz 12
87724 Ottobeuren

Anmeldung für das Anwendertreffen bitte bei:

Ingrid & Max Herz
Trainer of Vitality Company
Gabelsbergerstr. 17
87724 Ottobeuren

Fon: 08332 - 790 535

Fax: 08332 - 925 196

eMail: m.herz@vitality-company.de

<http://www.vitaltherapiezentrum.de>

<http://www.vitaltherapiezentrum.flpg.de>

Kosten: Euro 47,00

Der Beitrag beinhaltet Verpflegung und Getränke.

Der Eingang der Zahlung gilt als Platzreservierung!

Überweisung auf folgendes Konto gilt als Anmeldung:

Ingrid Herz Citibank

BLZ: 300 209 00

Kto.- Nr. 1 608 531 935

Weitere Info zur Übernachtungsmöglichkeit mit Frühstück:

Bitte selber buchen!!

(Bitte Dorn-Treff oder Ingrid & Max Herz angeben für Sonderpreise!!!!)

Gasthof Mohren, Marktplatz 1, Tel.: 08332 - 9213-0, Fax: 9213-49

www.gasthof-mohren.de

EZ: € 41,--/ 43,--, DZ: € 71,--/ 73,--

Gasthof Engel, Luitpoldstr. 3, nebenan Marktplatz, Tel.: 08332 - 9208-0, Fax: 9208-49

EZ: € 42,--, DZ: € 72,--

Hotel Hirsch, Marktplatz 12, Tel.: 08332-796 77-0, Fax: 796 77-66

eMail: hotel@hirsch-ottobeuren.de, www.hirsch-Ottobeuren.de

EZ: € 69,00 (Normalpreis €75,00) pro Person/Nacht

DZ: € 93,00 (Normalpreis €99,00) pro Zimmer/Nacht

Hotel am Mühlbach Garni, Luitpoldstr. 57, ca. 800 m entfernt,

Tel.: 08332 - 9205-0, Fax: 8595

eMail: info@hotel-am-muehlbach.de, www.hotel-am-muehlbach.de

EZ: Spr. € 59,--, DZ: Spr. € 82,--

Pension Eva, Schützenstr. 2, ca. 500 m entfernt, Tel.: 08332-796275, Fax: 796276

eMail: info@pension-eva-ottobeuren.de, www.pension-eva-ottobeuren.de

EZ: € 38,--, DZ: € 65,--

Jugendherberge, Kaltenbrunnweg 11, ca. 1,2 km entfernt, Tel.:08332-368, Fax: 7219

eMail: jhottobeuren@djh-bayern.de

Übernachtung/Frühstück € 19,90 mit Jugendherbergs-Gruppenausweis - von Rückgrad

SEMINAR DORN-OSTEOPATHIE

Das Gute miteinander verbinden Dorn - Osteopathie damit das Beste entstehen kann

In der Leichtigkeit Balance finden.

Den „Point of Balance“ der körperlichen, seelischen und spirituellen Mitte.

Lebensweg souveräne Gesundheit

Seminarunterlagen:

Es ist unser Ziel und unser Herzenswunsch, Ihnen das Gefühl zu geben, mehr an Wissen, Können und Nutzwert erhalten zu haben, als die Seminargebühr an Geldwert ausmacht.

Dorn Osteopathie nach HP Albert Tremmel was ist das:

Ein Behandlungs- und Lebenskonzept, das über den Tellerrand der bisher bekannten Heilungsstrategien hinaus blickt.

Albert Einstein hat gesagt:

„Ein Problem ist nicht mit dem gleichen Denken lösbar, mit dem es entstanden ist.“

Das bedeutet:

„Wenn wir etwas wollen, was wir noch nie hatten, müssen wir etwas tun, was wir noch nie getan haben.“
Anders denken, sprechen, handeln als bisher.

Die Gesundheit läuft sein Jahrtausenden der Menschheit hinterher und holt sie nie ein, weil wir einfach nie stehenbleiben, sie schon allein mit unserem falschen Denken stets von uns fern halten. Es gilt zu verändern, was wir bisher immer nach dem gleichen Schema gemacht haben. Erlauben wir uns endlich umfassende Gesundheit zu erlangen und weiter zu geben, wie es von der Schöpfung vorgesehen ist. Dieses neue Denken, Fühlen und Handeln wollen wir mit unseren Seminaren etablieren.

Die Erfahrung, Weisheit und Erkenntnis aus ca. 20 Jahren Praxis, tausenden Behandlungen, einer Vielzahl von Weiterbildungen und einem fünfjährigen Osteopathie-Studium bilden die Grundlage der Seminare. Wir möchten mit unseren Seminaren etwas Besonderes bieten, das weit über das Erlernen von Behandlungstechniken hinaus geht. Das Wissen um die wahren Entstehungsursachen von Krankheiten auf seelisch geistiger Ebene wird erfahrbar gemacht. Wir begeben uns auf die Suche und das Erfühlen der Gesundheit im menschlichen Körper.

„Krankheit kann jeder finden, Gesundheit wenige“

(Andrew Tyler Still)

Mit der Gesundheit das Kranke überwinden, das ist unser Behandlungsziel. Über den Körper den Geist behandeln und über den Geist den Körper. Den Weg der Seele ebenso erspüren, wie die Belange des Körpers berücksichtigen.

Nur zusammen mit den Heilkräften der Seele ist es möglich, auch auf körperlicher und geistiger Ebene die Mitte zu finden. Wir lernen behandeln in der Leichtigkeit, ohne Anstrengung, ohne Mühe. Durch unsere Techniken und Hilfestellungen findet das aus der Balance geratene menschliche System wieder selbst in seine heilende Mitte. In jedem menschlichen Körper gibt es bestimmte Balancepunkte, deren Kenntnis und Behandlung besonders effektiv und selbstheilend wirken.

Mit Hilfe der Dorn Osteopathie, ist es z. B. möglich, Beinlängendifferenz, Beckenschiefstand und ISG – Blockade in einem einzigen Behandlungsschritt zu lösen und korrigieren.

Die Dorn Osteopathie möchte als ganzheitliche Heilkunde im umfassendsten Sinne verstanden sein.

Heilung auf allen Ebenen kann nur geschehen, wenn wir uns dieser Schwingungen und Frequenzen auch bewusst werden. So ist das Arbeiten mit der Dorn Osteopathie immer auch ein Wirken aus uns selbst.

Wir vermitteln einen einzigartigen Behandlungsstil. "Einmodellieren, wie es eine Patientin nannte."

Die Prinzipien der Dorn Osteopathie

Erfurchterfüllende Einfachheit

Das Gute miteinander verbinden, damit das Beste daraus entstehen kann.

Den Menschen in die Selbstheilung führen, denn wer könnte besser wissen, was im Körper wo hin gehört, als der Körper selbst. Der Patient und der Behandler werden gesünder. Das Körpergefühl kehrt zurück. Der Wunsch nach Balance entsteht. Sich selbst mehr und mehr spüren, auch seine seelischen und geistigen Fähigkeiten und Wünsche. Ein Bewusstsein für Gesundheit, Ordnung und Selbstwertgefühl entwickelt sich. Wir lernen unseren Körper wieder wertzuschätzen und seine Belange zu berücksichtigen. Wir erkennen, dass unser Körper und jede unserer Zellen bereitwillig dem neuen gesunden Geist folgt. Die Botschaften der Seele werden wieder wahrgenommen. Ein Lebensweg wird sichtbar, wo vorher Ungewissheit war. Ein mehr und mehr in die Balance findender Körper, der ein Gesundheitsbewusstsein in sich trägt, ist viel weniger anfällig für Störungen. Das neue Bewusstsein wirkt sich auf die Arbeit, die Familie, den Freundeskreis und das ganze Umfeld positiv aus. Das Leben ist ein freundlicher Ort, wenn wir von Beschwerden frei sind. Lebenssinn wird sichtbar. Lebenswege werden sichtbar. Plötzlich glimmt der Funke des Wissens tief in uns, das Gesundheit ein Geburtsrecht ist und ein Weg dahin führt. Diesen Weg sichtbar machen, ist eines der großen Grundprinzipien der Dorn Osteopathie.

Der geheilte Heiler heilt

Ein geheilter Heiler, der ein Bewusstsein für Gesundheit entwickelt hat, wird allein mit seiner Präsenz das Gesunde im Körper seiner Klienten stärken und so helfen Krankheit zu überwinden. Wir erfahren in unsern Seminaren, wie es möglich ist, als Therapeut selbst mit jeder Behandlung ein Stückchen Gesundheit hinzu zu gewinnen. Wir erproben praktisch das Wissen, dass eine umfassende Heilung nur in gleichzeitiger Anwesenheit von Körper und Seele im alles umfassenden Geist möglich ist. Wir verbinden körperliche Techniken mit seelisch, geistiger Hingabe und erfahren dadurch zusammen mit dem Patienten Heilung. Mit jeder Behandlung stärken wir diesen Weg, bis zum Bewusstsein von Gesundheit. Dieses Bewusstsein, das uns als schwingendes Feld umhüllt und durchströmt, ist in der Lage Krankheiten, die auf einer wesentlich niedrigeren Ebene schwingen (Viren, Bakterien) von uns fern zu halten. In allen unseren Seminaren wirkt dieses Wissen, das die Wissenschaft als Quantenphysik bezeichnet. Alle Techniken und Übungen lassen wir mehr geschehen, als dass wir sie selbst ausführen. Die Präsenz unserer Hände und unseres Geistes in Verbindung mit den Selbstheilungskräften unserer Patienten oder Klienten machen die Heilung möglich. Selbstverständlich wissen wir, dass nicht wir es sind die heilen, sondern wir wirken als Impulsgeber und Initiator zur Anregung der Selbstheilung. Denn wer könnte besser wissen, was wo hingehört im menschlichen Körper, als der Körper selbst, in Verbundenheit mit seiner Seele.

Seminar I

Grundlagen der Dorn Osteopathie

Grundlagen der Anatomie

Erkennen von Fehlstellungen und Blockaden im Beckenbereich

Erkennen von Haltungasymmetrien

Anamnese und Palpation

Einrichten des Beckens

Befreien von ISG Blockaden

Berichtigen von Beinlängendifferenzen

Korrektur von Beckenschiefständen

Aufrichten der Wirbelsäule

Einrichten der Kniegelenke

Einrichten der Fußgelenke

Grundlagen des Selbstheilungsprozesses

Übungen zur Erlangen unserer palpatorischen und sensitiven Fähigkeiten

Seminargebühr: 298,- € inklusive MwSt..

Kurszeiten: 25/26.06.2010

Seminarbeginn: Freitag von 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag von 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Seminar II

Kurze Wiederholung von Seminar I

Erkennen von Fehlstellungen und Blockaden im WS-Bereich

Befreien von Lendenwirbelsäule und Brustwirbelsäule

Aufrichten der Wirbelsäule
Einrichten von Wirbelgelenkblockaden
Arbeiten an Skoliosen
Techniken für Schulter, Arm und Handgelenke
Regulieren von Finger, Zehengelenken und Fußwurzelgelenken
Arbeiten am Fersensporn
Einregulieren der Symphyse
Weiterentwicklung des Selbstheilungsprozesses für uns selbst und unsere Klienten
Arbeiten mit Hilfsmitteln

Seminargebühr: 298,- € inklusive MwSt.

Kurszeiten: 10./11.09.2010

Seminarbeginn: Freitag von 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag von 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Seminar III

Kurze Wiederholung von Seminar I und II

Erkennen von HWS – Fehlstellungen

Erkennen von Atlas – Blockaden und Dysfunktionen

Techniken für HWS / Atlas bzw. Kopfgelenke

Befreien von Karpaltunnelsyndromen

Breuss – ESI Massage nach HP Albert Tremmel zur Behandlung von WS – und Gelenkbeschwerden, innere Organe und systematischen Erkrankungen wie z.B. Fibromyalgie, M. Bechterew

Triggertherapie

Arbeiten mit Hilfsmitteln

Behandlungskonzepte

Lebensweg souveräne Gesundheit

Seminargebühr: 298,- € inklusive MwSt.

Kurszeiten: 29./30.10.2010

Seminarbeginn: Freitag von 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag von 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Seminar IV

Refresherkurs und Aufbauseminar

Wiederholung, Einüben und Vertiefen der gelernten Therapien

Weiterführende Techniken und Behandlungsweisen

Neue Erkenntnisse

Bewusstwerdung Lebensweg

Souveräne Gesundheit erlangen

Behandlungskonzepte

Körperliches und energetisches Immunsystem

Seminargebühr: 298,- € inklusive MwSt.

Kurszeiten: 04./05.03.2011

Seminarbeginn: Freitag von 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag von 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Breuss-ESI Massage

nach HP Albert Tremmel

Auch die Breuss – ESI Massage ist ebenfalls in den vielen Jahren der Praxis und wohl auch unter der Anleitung (meiner Neugierde) einer Begleitung entstanden, die wir dann erhalten, wenn wir bereit sind, nicht uns allein als die höchste Stufe des Erkennens zu sehen. Das wunderbare Zusammenspiel des Nervensystems mit der Muskulatur, allen Geweben des Körpers und den inneren Organen wird effizient gefördert. Die Durchblutung steigert sich und der Lymphabfluss gewinnt an Kraft. Durch die Aktivierung der Meridiane, so wie des inneren und äußeren Immunsystems verbessert sich der Energiehaushalt des Körpers auf besonders eindrucksvolle Art und Weise. Mit der Zeit erhält unser Körper eine heilende und geheilte Ausstrahlung. Man kann die Breuss – Energie – Schwingungs – Impuls Massage als eine eigenständige Therapieform betrachten. Behandlung von Menschen wird so in seiner schönsten und wirkungsvollsten Form erfahren. Wir haben dabei 20 – 30 Minuten lang ständig die Hände am Patienten ohne auch nur ein einziges Mal die heilende Berührung zu lösen. Es ist möglich, angefangen von einfachen Verspannungen bis zu Fibromyalgie und M. Bechterew, alles einer Verbesserung und Heilung zuzuführen. Öffnen wir unserer grenzenlosen Fülle die Tore und lassen wir herein, was uns zusteht: Liebe, Gesundheit, Reichtum und Wohlbefinden in allen Bereichen unseres Seins.

Arbeiten mit Hilfsmitteln

Grundsätzlich ist es so, dass für alle gelernten Therapieschritte, Behandlungen und Methoden keinerlei Hilfsmittel benötigt werden. Nur unser wacher Geist, unsere Präsenz und unsere Hände sind von wirklicher Bedeutung. Um die körperlichen Ressourcen zu schonen ist es jedoch manchmal zweckmäßig, sich einfacher Geräte und Hilfseinrichtungen zu bedienen. Besonders dann, wenn jemand viele Menschen am Tag behandelt. Deshalb werden wir im gewissem Umfang auch diesem Aspekt Bedeutung geben. Wir bieten eine Seminarreihe an, die aus der Gewissheit entstanden ist, dass die Anwendungen bei Mitmenschen und uns selbst viel mehr erfordert als die richtige Ausführung von Behandlungstechniken. Wir möchten alle unsere Erkenntnisse auf körperlich – seelischen und spiritueller Ebene ganz offen mit Ihnen teilen, indem wir uns gegenseitig an unserem Wissen und unseren Erfahrungen teilhaben lassen. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass wir glauben, alle eines Geistes zu sein und auch so miteinander umgehen wollen. Wir freuen uns sehr auf offene Herzen, denen unsere Erkenntnisse neue Impulse und Sichtweisen mit auf den Lebensweg geben können. Vor allem auch deshalb, weil wir in unseren Seminarteilnehmern immer auch eine große Bereicherung für uns selbst sehen.

Seminarhaus und Umgebung

Wir haben einen Seminarort gefunden, der eine wundervolle Ausstrahlung besitzt. In Neu Ulm am

schönen Glacis-Park, in herrlicher Natur, völlig zentral gelegen, mit erstklassiger Verkehrsanbindung durch Autobahn A8 und ICE Bahnhof. Die ehrwürdige Römer Villa möchte unser Seminar Zuhause sein. Wir selbst und die Mitarbeiter/innen der Römer Villa werden Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten. Preiswerte Übernachtung und erstklassiges Speisen sind im Hause möglich. Natürlich steht Ihnen frei auch außerhalb, in einen der vielen Pensionen und Hotels von Ulm und Neu Ulm einzukehren. Die Hotelbuchung bitten wir, der Einfachheit halber, direkt beim Hotel vorzunehmen. Speziell vereinbarte Konditionen in Verbindung mit dem Seminar sind vereinbart und stehen für Sie bereit.

Bitte informieren Sie sich bei Frau Beate Nothdurft unter Telefon 0731-800040 unter dem Stichwort "Dorn-Osteopathie-Seminar" über die vorreservierten Plätze.

Das sollten Sie mitbringen:

Decke – Badetuch – evtl. ein Kissen – bequeme Kleidung – Schreibzeug – gute Laune.

Wir freuen uns auf Sie herzlichst



Albert Tremmel

und das Seminarteam



Tamara und Anton Riegele

Sie erhalten nach der Anmeldung eine Vorausrechnung für Ihre Steuerunterlagen.

Hierin werden Sie gebeten 100,- € anzuzahlen.

Damit ist der Seminarplatz für Sie reserviert.

Direkt nach Zahlungseingang erhalten Sie die Reservierungsbestätigung von uns.

Die Restzahlung erbitten wir bis 5 Tage vor dem Seminar zu begleichen.

Am letzten Seminartag erhalten Sie ein Zertifikat zur Bestätigung, dass Sie am Kurs teilgenommen haben.

... oder rufen Sie uns bitte einfach an um persönlich alles zu besprechen, wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Therapiebedarf PANEK

Mindelheimerstraße 51

D- 87666 Ingenried

Tel.: (0 83 46) 98 23 56

Fax: (0 83 46) 98 23 68
e-Mail: mail@therapiebedarf.net
Internet: www.therapiebedarf.net

I M P R E S S U M (Breuß-Dorn-Newsletter)

NSC-Natural Spinal Care®
Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn
& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn
Inhaber: Michael Rau
76448 Durmersheim, Römerstr. 56
Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de
Telefax: 07245-93719 -4 Internet: www.breuss-dorn-shop.de
Steuer-Nr.: 39338/44622
Ust-IdNr.: entfällt
Handelsregister-Nummer: entfällt
nicht im Handelsregister eingetragenes Kammermitglied der IHK-Karlsruhe

Unser Newsletter ist ein Informationsmedium für Neuigkeiten der Methoden nach Breuß und Dorn und unserem Ausbildungszentrum.

Wir wenden uns damit an Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker, Gesundheitsberater, Interessierte, Betroffene, etc. - für alle, die die BREUß- und DORN-Methoden anwenden und sich für die Methoden interessieren, zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Sie finden in unserem Newsletter Neuigkeiten, Erfahrungsberichte, Studien, Termine, Buchvorstellungen, Produktneuheiten, u.a..

Wir veröffentlichen gerne auch Ihre Neuigkeiten, die für allen anderen Leser interessant sind, wobei sich die Newsletterredaktion das Recht vorbehält Artikel zu kürzen, abzulehnen, oder terminlich in einer anderen Ausgabe zu veröffentlichen.

Copyright 2006-2010 NSC-Natural Spinal Care®. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, wenn nicht anders angegeben, mit Quellenangabe: www.breuss-dorn-shop.de frei. Der Bezug der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden. In unserer Bezugsdatei werden nur die e-mail-Adressen ohne jeden weiteren Personenbezug gespeichert. Es ist daher erforderlich, dass eine Abbestellung von der Empfängeradresse erfolgen muss. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie auf den folgenden Link. Newsletter abbestellen: newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de Wir werden Sie dann aus der Datenliste der Empfänger streichen.

Der regelmäßige Versand unserer Newsletter erfolgt 1x pro Monat. Bei einer Netzüberlastung können sich die Übertragungszeiten verschieben. Haben Sie jedoch einmal keinen Newsletter auf ihrem Rechner, bitten wir um Information.

Der Bezug des Newsletters wird von uns aus beendet, wenn Ihr e-mail-Programm oder Ihr Provider den Bezug zurückweist (Fehlerhafte Programmierung eines Spam-Schutzes, der Mailbox oder der Abrufparameter). Sollte der Newsletter fehlerhaft ankommen (Steuerzeichen statt Umlauten), teilen Sie uns dies bitte mit.

Haben Sie den Newsletter von jemand anderem erhalten und sind nicht in der Verteilerliste, senden Sie uns eine e-mail und schreiben einfach **NEWSLETTER ANMELDUNG**.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin unseren Newsletter ebenfalls erhalten sollte, schreiben Sie bitte **EMPFEHLUNG NL** und die e-mail-Adresse des neuen Empfängers. Wir nehmen diese Adresse dann in unsere Newsletter-Datei auf und versenden den letzten aktuellen Newsletter. Newsletter-Versand-Adressen werden von uns ausschließlich für diese Zwecke gespeichert und enthalten keinen weiteren Personenbezug. Sie werden Dritten nicht weitergegeben.

Bilder/Grafiken: Artikel 2 Erhard Seiler, Artikel 3 Göller Verlag, Artikel 5 Gabi Kirchmann , Artikel 6 Corina & Joachim Wohlfeil, Artikel 7 Dieter Dorn, Ingrid & Max Herz, Corina & Joachim Wohlfeil, Artikel 8 Albert Tremmel, Panek Therapiebedarf

Wenn Sie unseren Newsletter nicht richtig angezeigt bekommen, klicken Sie bitte auf:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/breuss-dorn-newsletter-02.2010.pdf>

Alle bisher erschienen Newsletter finden Sie auf unsere Seite:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/newsletter.html>